

# Abschreibtechnik

**Beitrag von „Conni“ vom 30. März 2005 01:28**

Hallo ihr, (besonders auch elfantenflip),

in der Rubrik "Eltern fragen Lehrer" geht es grad um den Sinn von [Abschreiben](#) und darum, was Kinder beim [Abschreiben](#) lernen können.

Da das jetzt eher hier passt, habe ich einen neuen Thread aufgemacht.

Es wurde erwähnt, dass Wörter nicht Buchstabe für Buchstabe abgeschrieben werden sollen, sondern auch als Ganzes.

Nun habe ich in meiner 4. Klasse Schüler, die Wörter als Ganzes [abschreiben](#), d.h. sie lesen die Wörter, merken sie sich, schreiben sie auf. Leider machen einige dabei Fehler, häufig ist das i-Punkte vergessen, das "Schreiben wie du sprichst" und bei einem Jungen das Verwechseln von st und sp und das Hinzufügen oder Weglassen von Silben. Wenn ich sie vergleichen lasse, finden sie ihre Fehler nicht. Nur wenn ich mich daneben setze und mit ihnen Buchstabe für Buchstabe durchgehe, dann geht es, dauert aber sehr lange. Leider habe ich dafür wenig Zeit, da es ja auch mehrere Kinder betrifft und noch andere persönliche Hilfestellung beim Arbeiten brauchen.

Wie kann ich diesen Kindern helfen mehr Wörter richtig abzuschreiben?

Meine erste Idee wäre jetzt, diesen Kindern einen fehlerhaften Text vorzugeben, bei dem einer ihrer individuellen Fehlerschwerpunkte berücksichtigt ist und sie diesen Text verbessern zu lassen, da man an fremden Texten Fehler ja oft leichter findet als an eigenen. Aber ich zweifle doch, weil ja auch gesagt wird, man darf nichts falsch Geschriebenes vorgeben.

Was meint ihr dazu?

Dann habe ich einen Schüler, der oft noch Buchstabe für Buchstabe abschreibt. Dabei schreibt er dann viel richtig, braucht aber sehr sehr lange. Wenn er sich mal ein Wort merkt und es im Ganzen aufschreibt, schreibt er auch sehr viel nicht normgerecht. Wie könnte ich ihm helfen?

Nächtliche Grüße,

Conni